

Geh- und Radweg erhält verbesserte Ausleuchtung

Bau- und Umweltausschuss tagte

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Vor der Sommerpause hat sich der Bau- und Umweltausschuss nochmals zu einer Sitzung im HDG zusammengefunden. Neben der Behandlung verschiedener Bauanträge wurde diskutiert über die geplanten E-Ladesäulen beim neuen Rathaus und Informationen erhielten die Ausschussmitglieder über das digitale Baugenehmigungsverfahren

Die Errichtung einer Terrassenüberdachung / Sommergarten im Akazienweg 10 in Mallersdorf bedurfte aufgrund einer Abweichung von den Vorschriften bei der Dachneigung einer Befreiung. Einer Tektur zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Brünnlstraße 26c in Pfaffenberg wurde ebenfalls zugestimmt. Befreiungen in Form einer Überschreitung der Baugrenzen und der Grundflächenzahl zur Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses in Holztraubach 212, wurden vom Gremium gebilligt. Ein Antrag auf Vorbescheid wurde bearbeitet über die Errichtung von vier Doppelhäusern in Niederlindhart 32. Der Antragsteller will abklären, welcher Teil des Grundstücks bebaubar ist. Dem Antrag wurde zugestimmt. Befreiung von Bauvorschriften wurde erteilt für die Errichtung einer Stützmauer aus Ortbeton in der Lindenstraße 18. Begründet wurde dies mit einem Abrutschen des Hanges nach starken Regenfällen. Gegen die Errichtung einer Natursteinmauer aus Granit im Akazienweg 10 gab es ebenfalls keine Einwände. Entfernt wurde die straßenseitige Einfriedung beim Anwesen in der Steinrainer Straße 29 in Pfaffenberg. Östlich der Grundstückseinfahrt soll hier ein verputztes Mauerwerk und westlich ein waagerechter Holzzaun mit natursteinverkleideten Betonsäulen errichtet werden. Aufgrund der Art der Ausführung ist eine Abweichung von der Einfriedungssatzung erforderlich, dafür wurde das Einverständnis gegeben. Zur Kenntnis genommen wurden die Informationen über Genehmigungsfreistellungsverfahren in den Baugebieten Pfaffenberg II und Niederlindhart-Westen.

Aufgrund zu weniger Tagesordnungspunkte ist die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 06.07.2021 ausgefallen. Es wurde informiert, welche Bauanträge an das Landratsamt Straubing-Bogen zur Genehmigung weitergeleitet wurden: Neubau einer Güllegrube in Unterellenbach, Antrag auf Nutzungsänderung von Kellergeschoß in Wohnraum mit Ausbau zum Zweifamilienhaus in Mallersdorf, Marktstraße 23, Antrag auf Nutzungsänderung einer Bankfiliale zu einer Praxis für Ergotherapie und weiteren Betrieb des vorhandenen Standorts für Geldautomaten in Pfaffenberg, Marktplatz 2, Antrag auf Nutzungsänderung einer Arztpraxis zu einem Imbissbetrieb (nur Abholung) in Pfaffenberg, Straubinger Straße 33a, Bauantrag von Wasserzweckverband Mallersdorf zum An- und Umbau des Verwaltungsgebäudes für neuen Sitzungssaal und barrierefreien Zugang sowie Nutzungsänderung von Wohnungen zu Büroräumen in Ettersdorf 3. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 20.07.2021 beschlossen, das Betreiben und das Errichten der E-Ladesäulen beim neuen Rathaus an die Firma Energienetze Südbayern zu vergeben mit dem Wunsch, eine Schnellladestation zu installieren. Auf Nachfrage bei der Firma ESB ist dies aus verschiedenen Gründen, darunter erheblichen Mehrkosten, nicht zu verwirklichen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Ladestationen wie vorgestellt, zu belassen und keinen Schnellladepunkt vorzusehen. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung einer Tempo 30-Zone in der Brünnlstraße sind nach wie vor nicht gegeben, weshalb dem Antrag nicht zugestimmt wurde. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, in Kürze das Geschwindigkeitsmessgerät dort aufzustellen. In einer überörtlichen Verkehrsschau an der Kreisstraße SR 56 von Pfaffenberg nach Niederlindhart/Westen ging es auch um die Ausleuchtung des Geh- und Radweges. Dieser ist nicht separat ausgeleuchtet, die

bestehenden Peitschenmasten befinden sich gegenüber, entlang der Kreisstraße. Von der Bayernwerk Netz GmbH liegt ein Angebot für die Umrüstung der 12 Peitschenmasten vor in Höhe von 6.225 Euro. Der Umrüstung wurde von den Ausschussmitgliedern zugestimmt. Die Ergänzung des Straßenbeleuchtungsnetzes in Winisau mit der Errichtung einer Solarleuchte auf Kosten der Gemeinde erfuhr ebenfalls die Zustimmung des Gremiums. Der Marktgemeinderat genehmigte in der Sitzung am 20.07.2021 das Kunstwerk im Außenbereich des neuen Rathauses. Es wurde der aufgezeigten, zweireihigen Sitzgruppe aus 9 Natursteinblöcken mit anfallenden Mehrkosten zugestimmt.

Informationen gab es von Bürgermeister Christian Dobmeier über den Baufortschritt zum Neubau des Rathauses, bei dem derzeit die Fassadenbauarbeiten beginnen. Im Landkreis Straubing-Bogen ist seit 01.08.2021 das digitale Baugenehmigungsverfahren in Kraft getreten. In der Sitzung wurden dazu nähere Details aufgezeigt. So erfolgt künftig die Einreichung der Bauanträge (digital oder in Papierform) nur noch über das Landratsamt. Lediglich Anträge auf isolierte Befreiungen und Genehmigungsfreisteller werden noch bei der Gemeinde eingereicht. Auf der Homepage des Marktes wurden bereits Informationen eingestellt.